

16. Philipp Otto Roos-Nachfolger bzw. Unbekannter Maler bzw. Holländisch

18. Jh. (1655-1705)

Reitender Schäferknabe, Öl auf Lwd, 268x325 bzw. Hirtenjunge mit Pferd und Schafherde

Inventarnummer Landesmuseum: G 1683

NS-Inventarisierung: unbekannt

Zu diesem Bild konnten keinerlei Unterlagen gefunden werden. Eine Durchsicht des "Dresdener Katalogs" ergab, dass sich darin ein Bild befindet, das sowohl vom Sujet als auch Maß auf das betreffende Bild passen könnte, nämlich Henry de Roos, Tierstück, 263:320. Dieses Bild wäre über Vermittlung des Kunsthändlers Kurt Köster von der Kunsthandlung Plober an den Referenten für den "Sonderauftrag Linz" am 29. Juli 1943 um 38.500 RM verkauft worden.

Ob es sich bei dem betreffenden Bild allerdings tatsächlich um das fragliche Bild aus dem ÖLM-Bestand handelt, konnte nicht einwandfrei verifiziert werden.

Es fehlen für dieses Bild daher verlässliche Angaben zu seiner Herkunft, ein Raubkunstverdacht ist damit nicht auszuschließen.

